

O&O BlueCon 18 jetzt auch für virtuelle Windows-Systeme in der Cloud

Berlin, 04. März 2021

Mit O&O BlueCon 18 steht eine leistungsstarke Sammlung von umfangreichen Werkzeugen zur Verfügung, um beschädigte Windows-Systeme wieder lauffähig zu machen. Vom Deaktivieren fehlerhafter Treiber über das Zurücksetzen von Benutzerkennwörtern bis hin zur Rekonstruktion von gelöschten Daten bietet dieses Produkt alle Möglichkeiten, die in keiner Werkzeugkiste eines Administrators fehlen sollten. Neu in Version 18 ist die weltweit einmalige Unterstützung von virtuellen Windows-Systemen, die selbst in Cloud-Umgebungen mit O&O BlueCon untersucht und repariert werden können.

Start aus der Windows-Rettungsumgebung in der Cloud

O&O BlueCon kann in den Startvorgang des Windows-Betriebssystem integriert werden, so dass es aus der Windows-Rettungsumgebung gestartet werden kann. Dabei können zusätzlich eingebundene Treiber mitverwendet werden und O&O BlueCon ist somit der komplette Werkzeugkasten für den Notfall und jederzeit einsatzbereit!

Neu in Version 18 ist die Möglichkeit, O&O BlueCon auch in virtuellen Maschinenumgebungen einsetzen, so dass es auch ein Windows-System, dass in einem Rechenzentrum in der Cloud läuft, nativ booten kann und vollständigen Zugriff ermöglicht.

Dabei ermöglicht es nicht nur den Zugriff auf das darunterliegende Windows-System, sondern auch sämtliche Daten.

Die aktuelle Version unterstützt Windows 10 und startet mit allen integrierten Programmen direkt von USB-Stick oder aus einer Netzwerkumgebung.

O&O BlueCon Assistent mit Schnellzugriff auf die wichtigsten Funktionen

O&O BlueCon hilft dem Administrator sowohl bei täglichen Routineaufgaben als auch im Havariefall. Basierend auf Windows PE ermöglicht es den Einsatz von zahlreichen Programmen, z.B. zur Systemreparatur, Fehlersuche und Beseitigung, Wiederherstellung verlorener Daten, Zurücksetzen von Kennwörtern und vieles mehr. Beim Start der neuen Version 18 von O&O BlueCon werden nun übersichtlich alle wichtigen Funktionen des Programmes aufgeführt. Ein Klick auf die gerade benötigte Funktion genügt, um diese auszuwählen und das aktuelle Problem zu beseitigen.

Lösungen für tägliche Probleme mit den Werkzeugen von O&O BlueCon

- Entfernen von Updates, die durch Windows installiert wurden: O&O UpdateRemover
- Sichern und Wiederherstellen von Daten: O&O DiskImage
- Wiederherstellen versehentlich gelöschter Daten: O&O DiskRecovery
- Treiberprobleme und Dienste bearbeiten: O&O DeviceManager
- Sicheres Löschen von Datenträgern: O&O SafeErase
- Kennwörter neu setzen: O&O UserManager
- Partitionierung der Festplatte: O&O PartitionManager
- Beseitigen von Fehlern in der Registrierdatenbank: O&O RegEditor
- Erweiterte Fehlersuche: O&O EventViewer und O&O CheckDisk
- Auffinden und Entfernen von Daten: O&O FileExplorer
- Download von Zusatzwerkzeugen: Integrierter Firefox-Browser

Kompatibilität mit Windows-Bereitstellungsdienst (PXE-Boot-Server)

Durch die integrierte Unterstützung des Windows-Bereitstellungsdienstes (PXE-Boot-Servers) lassen sich die Funktionalitäten von O&O BlueCon über das Netzwerk ausführen und somit O&O BlueCon auch dann auf einem Rechner starten, wenn es auf diesem nicht installiert ist.

Es müssen keine physischen Medien erzeugt werden, da die PXE-Medien zentral abgelegt werden können. Bei Bedarf können diese auf dem PXE-Boot-Server aktiviert werden. Damit entfällt die Notwendigkeit, ein physisches Medium an den betroffenen Rechner anzuschließen.

Windows-Bereitstellungsdienst: Skripte im Windows-10-Netzwerk ausführen

Erfahrene Administratoren können über den Windows-Bereitstellungsdienst (PXE-Boot-Server) verschiedene Skripte im Netzwerk ausführen.

BitLocker

Mit O&O BlueCon lassen sich BitLocker-Laufwerke entsperren und danach auf die verschlüsselten Daten zugreifen. Nach Eingabe des BitLocker-Kennworts kann über die gebootete O&O-BlueCon-Umgebung auf die verschlüsselten Laufwerke zugegriffen werden.

Unterstützung von Hyper-V

Durch die erweiterte Unterstützung von Hyper-V kann O&O BlueCon auch auf Host-Systemen ausgeführt werden. Dadurch erhalten Anwender in der sonst recht spärlich gestalteten Systemumgebung ein vollständiges Arsenal an Anwendungen, um Probleme zu lokalisieren und zu beseitigen.

Gerade bei virtuellen Maschinen ist der Zeitfaktor für die Wiederherstellung eines Systems noch entscheidender, denn dort ist in der Regel nicht nur ein Server, sondern eine ganze Reihe von virtuellen Systemen betroffen.

Entfernen von Updates, die durch Windows installiert wurden: O&O UpdateRemover

Mit dem O&O UpdateRemover werden die von Windows installierten und zum Entfernen verfügbaren Updates detailliert angezeigt und können direkt deinstalliert werden. Der O&O UpdateRemover ist auch dann noch verfügbar, wenn die Windows-Rettungsumgebung nicht mehr startet.

Sichern und Wiederherstellen von Daten: O&O DiskImage

Mit O&O DiskImage können einfach und schnell Sicherungen von Laufwerkssicherungen (Image) oder Dateisicherungen (Backup) erstellt werden. O&O BlueCon beinhaltet in den Plus-Editionen die Lizenz zum Ausrollen von Sicherungen im eigenen Unternehmen oder - im Rahmen der Servicetechniker-Lizenz - bei Kunden.

So können vorgefertigte Referenzsysteme mit wenigen Klicks auf neue Maschinen installiert werden. Selbstverständlich beinhaltet dies auch die Komponente zur hardwareunabhängigen Wiederherstellung von O&O DiskImage. Darüber hinaus ist die forensische Sicherung von Systemen auf externe Datenträger oder auch über eine Netzwerkfreigabe möglich.

Professionelle Datenrettung: O&O DiskRecovery

O&O DiskRecovery sucht und rekonstruiert versehentlich gelöschte oder durch Softwarefehler verlorene Daten. O&O DiskRecovery kann nicht nur gelöschte Dateien, sondern auch formatierte Partitionen oder sogar Festplatteninhalte rekonstruieren, deren Inhaltsverzeichnisse (MFT und FAT) zerstört wurden.

Assistent zur Erzeugung des Start-Mediums

Mit dem intuitiv bedienbaren Assistenten können neben Startmedien wie beispielsweise USB-Sticks oder DVDs auch der PXE-Boot-Server für das Booten über das Netzwerk erstellt werden.

Direkt vom bootfähigen Datenträger starten

O&O BlueCon kann entweder direkt aus der Windows-Rettungsumgebung oder auch direkt vom USB-Stick oder von CD ohne vorherige Installation gestartet werden.

Intuitiv und einfach wie Windows zu nutzen

Sämtliche Tools von O&O BlueCon sind dank der aus Windows bekannten Benutzungsoberfläche

ohne großen Einarbeitungsaufwand einfach und intuitiv zu bedienen. Da O&O BlueCon das Original-Windows als Basis verwendet, können auch alle Windows-Treiber problemlos eingebunden werden und es werden die Original-Algorithmen für die Zugriffe auf das Betriebs- und Dateisystem verwendet, wodurch mögliche Inkompatibilitäten vermieden werden. Dies ermöglicht eine problemlose Systemrettung im Ernstfall ohne aufwändige „Hacks“.

Ein besonderes Highlight ist der integrierte O&O DriverLoader, der automatisch alle Systemkomponenten entdeckt und die entsprechenden Treiber lädt. Sollte ein Treiber für eine spezielle Hardware nicht vorhanden sein, kann der Anwender mittels weniger Mausklicks diesen in das laufende System einbinden, so dass er vollen Zugriff auf dieses Gerät erhält.

Einfache Festplattenverwaltung: O&O PartitionManager

Mit O&O PartitionManager können Partitionen angelegt, gelöscht, vergrößert sowie verkleinert werden, die Systempartition kann in ihrer Größe verändert und Dateien darauf platzsparend angeordnet werden.

Unterschiedliche Editionen

O&O BlueCon ist in verschiedenen Editionen erhältlich: Admin Edition und Tech Edition. Jede ist zusätzlich als „Plus-Edition“ mit der Datensicherungslösung O&O DiskImage erhältlich.

Die Admin Edition ist personengebunden, d.h. sie wird pro Administrator lizenziert und kann auf allen Rechnern im Unternehmen angewendet werden. In der Admin Edition Plus ist O&O DiskImage zum Sichern und Wiederherstellen von Daten enthalten.

Die Tech Edition gestattet den Einsatz im Rahmen von Dienstleistungen in allen Nutzungsbereichen. Sie wird pro Techniker lizenziert, der mit einer Lizenz beliebig viele Rechner instand setzen kann. In der Tech Edition Plus ist O&O DiskImage zum Sichern und Wiederherstellen von Daten enthalten.

Preise und Verfügbarkeit

Im Rahmen der O&O Business Suite und für Wartungsvertragskunden sind Produktupgrades kostenlos. Die O&O BlueCon 18 Admin Edition kostet 1.090 Euro, die Admin Edition Plus mit Imaging- und Clone-Lizenz für O&O DiskImage kostet 1.790 Euro. Die Servicelizenz für Techniker (O&O BlueCon 18 Tech Edition Plus) kostet 5.990 Euro. Alle Preise sind inklusive 19% Umsatzsteuer.

Eine Übersicht der Fachhandelspartner ist unter <https://www.oo-software.com/de/order/reseller/> zu finden.

Interessierte Anwender können eine kostenlose Testversion von O&O BlueCon auf dieser O&O Website anfordern: <https://www.oo-software.com/de/oobluecon/get-trial-version>.

Weitere Informationen zu O&O BlueCon bietet folgende Website: <https://www.oo-software.com/oobluecon>.

Über O&O Software

O&O entwickelt Lösungen für Firmenkunden, die sie bei der täglichen Arbeit unterstützen und nachhaltig Kosten reduzieren. Unsere Produkte zur Systemoptimierung, Datensicherung, Wiederherstellung und dem sicheren Löschen von Daten sowie zur unternehmensweiten Administration sind technologisch führend im Windows-Bereich. Mit unserem weltweiten Partnernetzwerk unterstützen wir Unternehmen, Konzerne, öffentliche Einrichtungen und Privatkunden in mehr als 140 Ländern aus unserer Berliner Zentrale.

Pressekontakt

Andrea Strehsov

O&O Software GmbH, Bülowstraße 66, 10783 Berlin, Deutschland

Tel.: +49 30 991 9162-00, Fax: +49 30 991 9162-99

E-Mail: press@oo-software.com

Pressevertreter finden weitere Informationen und Bildmaterial online im O&O PressCenter unter <https://www.oo-software.com/de/press>